

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (LINKE)**

vom 13. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Dezember 2021)

zum Thema:

**Akteneinsichten von Mitgliedern des Abgeordnetenhauses**

und **Antwort** vom 04. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Jan. 2022)

Regierende Bürgermeisterin

Herrn Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (Die LINKE)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10 371

vom 13. Dezember 2021

über Akteneinsichten von Mitgliedern des Abgeordnetenhauses

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Anträge auf Akteneinsicht gemäß Art. 45 Absatz 2 Satz 1 VvB wurden von jeweils welchen Mitgliedern des Abgeordnetenhauses zu welchem Sachverhalt gegenüber jeweils welcher aktenführenden Stelle jeweils welcher Verwaltungseinheit (einschließlich nachgeordneter Stellen) gestellt?
2. Wie viele und welche dieser Anträge wurden gewährt und wie viele und welche wurden ganz oder teilweise aus welchem Rechtsgrund (z.B. das überwiegende öffentliche Interesse, der Kernbereich exekutiver Eigenverantwortung oder überwiegende private Interessen an der Geheimhaltung i.S.v. Art. 45 Absatz 2 Satz 2 VvB) mit jeweils welcher Begründung abgelehnt?
3. Bei wie vielen und welchen der ganz oder teilweise abgelehnten Anträge haben ggf. welche Mitglieder des Abgeordnetenhauses ein Organstreitverfahren vor dem VerfGH mit jeweils welchem Ergebnis angestrengt?
4. Wieviel Zeit verging im Berichtszeitraum durchschnittlich zwischen dem Antrag auf Akteneinsicht und der Gewährung der Einsicht bzw. der schriftlich begründeten Ablehnung?

Antwort zu 1. bis 4.:

Die Fragen werden im Hinblick auf den Berichtszeitraum dahingehend verstanden, dass Anträge auf Akteneinsicht der 18. Wahlperiode abgefragt werden.

Für die Zeit bis zum 31. Juli 2019 wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/20251 und für die Zeit vom 01. August 2019 bis 31. Oktober 2020 auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/25262 verwiesen.

In der Zeit vom 01. Oktober 2020 bis 03. November 2021 wurden der Senatskanzlei von den Senatsverwaltungen einschließlich der Senatskanzlei sechs und von den Bezirken vier Anträge auf Akteneinsicht von Abgeordneten gemäß Artikel 45 Abs. 2 der Verfassung von Berlin gemeldet.

Die Themen und das jeweilige Antragsdatum können den nachstehenden Übersichten entnommen werden:

Akteneinsichtsrecht gem. Art. 45 (2) VvB - Senatsverwaltungen -			
Lfd. Nr.	Fraktion	Thema	Antrag vom
1	LINKE	Gutachten des Architektenbüros "Ewerien und Partner" aus 2014 zum Stadtbad Lichtenberg	20.11.2020
2	CDU	Anhörung zum Gesetzentwurf über die Modernisierung und Bereinigung von Justizgesetzen	14.01.2021
3	CDU	Erwerb der Objekte Admiralstr. 1 und 2 sowie Skalitzer Str. 6 durch die GEWOBAG	15.01.2021
4	LINKE	Übertragung und Gestaltung des Spreeparks an die Grün Berlin/Prüfbuch für das Riesenrad im Spreepark	22.02.2021
5	AfD	Causa "Freie Schule Kreuzberg"	17.03.2021
6	LINKE	Nutzungsvertrag zum Spreepark zwischen der BIM und der Grün Berlin GmbH	18.03.2021

Akteneinsichtsrecht gem. Art. 45 (2) VvB - Bezirksverwaltungen -			
Lfd. Nr.	Fraktion	Thema	Antrag vom
1	fraktionslos	Objekte Neue Grünstraße 38/Seydelstraße 15 (Eckhaus)	04.05.2021
2	fraktionslos	Mietvertrag und alle das Objekt Alt-Buckow 37 selbst betreffenden Akten	08.07.21 SAn 18/28132
3	AfD	Umnutzung und Bauvorhaben Wasserturm Altglienicke	08.07.2021
4	Linke	HOWOGE-Bauvorhaben Gotlindestraße 67	22.10.2021

In einem Fall wurde die Einsichtnahme zunächst abgelehnt, schließlich aber noch angeboten. Informationen zu Organstreitverfahren und wann der bzw. dem anfragenden Abgeordneten die Gewährung mitgeteilt oder über die Gewährung der Akteneinsicht entschieden wurde, kann der Übersicht der Senatskanzlei nach § 17 GGO I nicht entnommen werden; es besteht diesbezüglich auch keine Mitteilungspflicht.

Berlin, den 04. Januar 2022

Die Regierende Bürgermeisterin  
In Vertretung

Dr. Severin F i s c h e r  
Chef der Senatskanzlei